



Neue Arbeiten von Waltraud Roth in der Galerie Hollabolla. (Foto: ZVG)

Waltraud Roths «Gesichter»

Morgen Sonntag wird um 11 Uhr in der Galerie Hollabolla in Eschen die Waltraud-Roth-Ausstellung «Gesichter» eröffnet.

Als Autodidakt sieht der Triesner Künstler Waltraud Roth seine Malerei als rein ästhetisches Projekt und benutzt in der eigenen Beschreibung auch keine hochphilosophischen Worte. Man sieht es, man sieht es nicht, man sieht es - so mag es den Betrachtern der aktuellen Malerei von Waltraud Roth ergehen. Und wenn man dann das Bild wahrnimmt, taucht man ein in seine Welt der Farben und Flächen und gewinnt bei zunehmender Entfernung an Klar-

heit. Beim Nähertrreten entdeckt der Betrachter eine grob strukturierte Farblandschaft, welche die von Waltraud Roth entwickelte Technik andeutet. Seine Objekte sind nicht auf den ersten Blick in deren Materialität erkennbar. Es ist ihre reine Ästhetik, die anspricht.

Die Ausstellung dauert bis zum 25. Oktober 2015. Im Rahmenprogramm finden sich ein Künstlergespräch (20.9.), eine Weindegustation (4.10.) sowie Workshops für Kinder, Jugendliche und Familien.

Vaterland Samstag 12. September
2015 \$ 33